

Erlös hilft kranken Kindern

Landschaftslauf am Sonntag von Leverkusen bis nach Köln

Je größer die sportliche Beteiligung, umso höher der Erlös für den Verein „Wir für pänz“. Kein Wunder, dass Vereinsprescher Andre vom Orde auf möglichst viele Läufer hofft, die am Sonntag, 28. August, zum Landschaftslauf von Leverkusen über Bergisch Gladbach nach Köln an den Start gehen. Pro Kilometer sollen sie mindestens 50 Cent für den guten Zweck berappen – statt Startgeld.

Bereits zum siebten Mal stellt der TV Blecher mit den Turnvereinen Dünnwald und Höhenhaus das sportliche Er-

eignis auf die Beine, bei dem der Benefiz- und nicht der Wettkampfgedanke im Vordergrund steht.

Maximal 31 Kilometer können die Teilnehmer zurücklegen. Start ist um 9 Uhr in Leverkusen an der Landesgartenschau, Nobelstraße 91. Ziel-einlauf wird um die Mittagszeit am Kölner Rheinufer Höhe Landschaftsverband Deutz sein.

Die Hobbysportler gleich welchen Alters treten in Gruppen entsprechend ihrem Tempo an. Wem die 31 Kilometer zu lang sind, der kann auch an

der Strecke noch „einsteigen“, so zum Beispiel an der Oden-thaler Straße 190 in Dünnwald bei Kilometer 12, in Dellbrück auf dem Parkplatz des Ostfriedhofs bei Kilometer 18 oder auf dem Wiener Platz bei Kilometer 24. Die letzte Gruppe wird gegen 12.45 Uhr am LVR erwartet.

Übrigens gibt es auch eine Gruppe für Walker. Sie setzen sich von Leverkusen aus bereits um 8 Uhr in Bewegung.

Der Erlös des Laufs, erläutert vom Orde, fließt in verschiedene Projekte des Vereins. So soll mit dem Geld eine

Kindergruppe (1 bis 3 Jahre) für Behinderte und Nichtbehinderte unterstützt werden, die im September eröffnet. Darüber hinaus fließen die Mittel in die Gewaltpräventionsgruppe für Kinder aus sozialen Brennpunkten.

Neben der ambulanten Pflege kranker Kinder bietet der Verein, der sich früher „kranke pänz“ nannte, ein breites Spektrum an Hilfs- und Unterstützungsangeboten für Kinder und ihre Familien. (KE)



www.wir-fuer-paenz.de/
Spendenlauf